

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Itzehoe zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieurs (FH) oder Bachelor (B.Eng., B.Sc.)
mit technisch-naturwissenschaftlicher Fachrichtung (m/w/d)**

**als technische Mitarbeiterin / technischer Mitarbeiter im Bereich der
kontinuierlichen Luftschadstoffmessungen**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung 2 „Technischer Umweltschutz“ mit rund 75 Kolleginnen und Kollegen bearbeitet Aufgaben im Bereich Rechtsangelegenheiten des technischen Umweltschutzes, Abfall- und Stoffwirtschaft, Lufthygiene, Marktüberwachung sowie in Teilbereichen des Immissionsschutzrechts. Die Abteilung besteht aus 5 Dezernaten und ist an den Standorten Flintbek und Itzehoe vertreten. Im Dezernat LfU 23 „Lufthygienische Überwachung“ in Itzehoe mit insgesamt 12 Kolleginnen und Kollegen liegen die landesweiten Zuständigkeiten der lufthygienischen Überwachung. Das Dezernat betreibt das Luftmessnetz für Schleswig-Holstein mit mehr als 20 Messstationen und ist verantwortlich für den Vollzug der 39. Bundesimmissionsschutzverordnung. Dies beinhaltet insbesondere die landesweite Messung, Beobachtung und Bewertung von Stickoxiden, Feinstaub und Ozon.

Ihre Aufgaben

- Betrieb, Wartung, Reparatur und Kalibrierung komplexer Messgeräte aus dem Bereich der Luftmesstechnik unter Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Mitarbeit im Routinebetrieb des Luftmessnetzes, sowohl im Innen- als auch im Außendienst
- Mitarbeit bei der technischen Betreuung des Prüflabors

- Mitarbeit beim Auf- und Abbau, sowie der Wartung und Pflege von Messstationen des Luftmessnetzes
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung (z. B. Erstellung von QS-Dokumenten, Teilnahme an Vergleichsmessungen)

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium mit technischer Fachrichtung, vorzugsweise Elektrotechnik, physikalische Technik, Umwelttechnik mit Schwerpunkt Mess- und Informationstechnik oder vergleichbare Qualifikation, die zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt (z.B. Meisterabschluss mit einschlägiger Berufserfahrung),
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-PKW,
- Bereitschaft und körperliche Eignung für Tätigkeiten im Prüflabor, im Freien (ganzjährig), in und auf Messcontainern sowie zum gelegentlichen Tragen und Heben von Gasflaschen und Geräten bis 20 kg,
- Bereitschaft zu häufigen ganztägigen Außendiensten und gelegentlichen mehrtägigen Dienstreisen.

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Verantwortung übernehmen
- Veränderungen mitgestalten
- sich selbst managen
- kommunizieren
- Zusammenarbeit fördern

Für eine Einstellung wäre weiterhin wünschenswert:

- Erfahrung in der Arbeit mit eignungsgeprüften Messgeräten zur Bestimmung von Ozon, Stickoxiden und Feinstaub in der Außenluft,

- Kenntnisse der DIN/EN-Normen zur Bestimmung von Ozon, Stickoxiden und Feinstaub in der Außenluft,
- Arbeitserfahrung in einem durch die DAkkS akkreditierten oder auf andere Art qualitätsgesicherten Labor,
- eine elektrotechnische Berufsausbildung, bevorzugt für Geräte und Systeme, Informations- und Systemtechnik oder vergleichbar,
- gute Kenntnisse in LibreOffice Writer/Calc,
- die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A9 - A11 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket und Fahrradleasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten

Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

22. April 2026

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort **V 148 – LfU 2310** gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Annika Hünecke (Annika.Huenecke@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7240).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Annika Hünecke (annika.huenecke@mekun.landsh.de oder +49 431/988-7240) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen

Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung Frau Dr. Katrin Zink (katrin.zink@lfu.landsh.de oder +49 4821-66-2880).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).